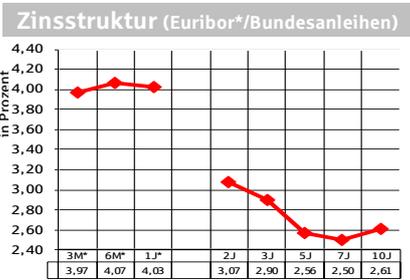
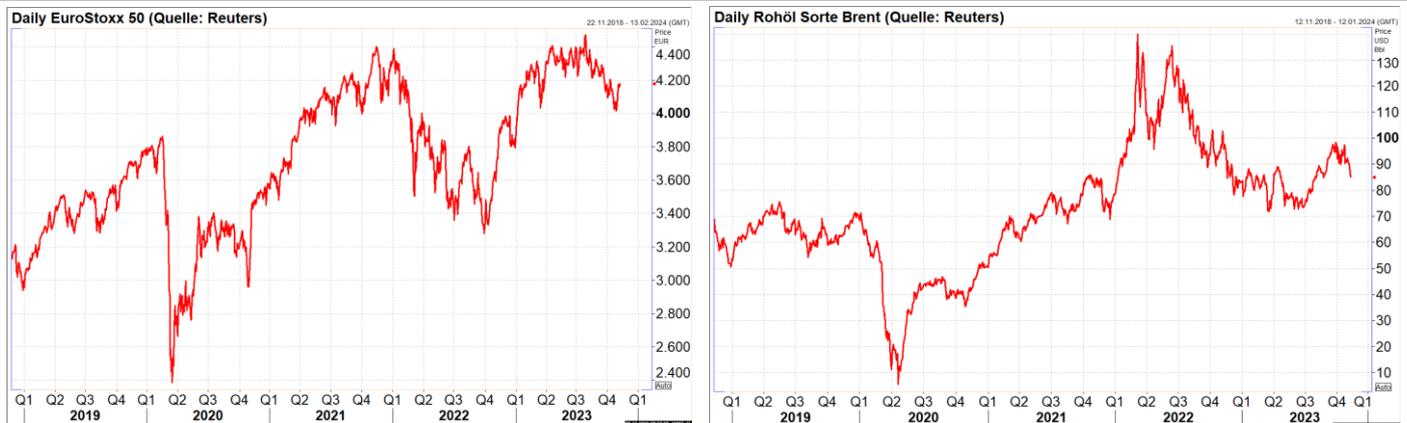


Marktüberblick am 09.11.2023

Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.229,60	+0,51 %	+9,38 %	Rendite 10J D *	2,61 %	-5 Bp	Dax-Future *	15.291,00
MDax *	25.391,12	+1,13 %	+1,09 %	Rendite 10J USA *	4,51 %	-6 Bp	S&P 500-Future	4398,50
SDax *	12.728,50	-0,02 %	+6,73 %	Rendite 10J UK *	4,33 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	15388,00
TecDax*	2.993,52	+0,69 %	+2,48 %	Rendite 10J CH *	1,10 %	-8 Bp	Bund-Future	130,81
EuroStoxx 50 *	4.178,49	+0,61 %	+10,15 %	Rendite 10J Jap. *	0,85 %	-3 Bp	VDax *	15,35
Stoxx Europe 50 *	3.884,10	+0,32 %	+6,36 %	Umlaufrendite *	2,70 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1947,70
EuroStoxx *	438,09	+0,48 %	+6,86 %	RexP *	437,19	+0,30 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,08
Dow Jones Ind. *	34.112,27	-0,12 %	+2,91 %	3-M-Euribor *	3,97 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0705
S&P 500 *	4.382,78	+0,10 %	+14,15 %	12-M-Euribor *	4,03 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8715
Nasdaq Composite *	13.650,41	+0,08 %	+30,42 %	Swap 2J *	3,53 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9629
Topix	2.335,12	+1,26 %	+21,90 %	Swap 5J *	3,11 %	-1 Bp	Euro/Yen	161,52
MSCI Far East (ex Japan) *	492,18	-0,33 %	-2,66 %	Swap 10J *	3,11 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,27
MSCI-World *	2.275,63	+0,04 %	+11,93 %	Swap 30J *	2,83 %	-8 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Marktbericht

Frankfurt, 09. Nov (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Mittwoch hatte er ein halbes Prozent fester bei 15.229,60 Punkten geschlossen. Am Donnerstag warten die Finanzmärkte auf den Auftritt von US-Notenbankchef Jerome Powell bei einer Konferenz des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Washington. Zugleich geht es mit der Bilanzsaison weiter. In Deutschland gewähren unter anderem die Deutsche Telekom und der Pharmakonzern Merck einen Blick in ihre Bücher.

Das Rätselraten rund um den weiteren geldpolitischen Kurs der US-Notenbank Fed hat die Wall Street zur Wochenmitte verunsichert. Der Dow-Jones-Index verlor 0,1 Prozent auf 34.112 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 stieg indes ebenso um 0,1 Prozent auf 4.383 wie die Technologiebörsen Nasdaq auf 13.650 Stellen. Das Ausbleiben eines Kommentars des Fed-Chefs Jerome Powell zur Geldpolitik bei einem Konferenz-Grußwort machte Anleger nervös. Sie hatten sich gefragt, ob Powell sich anderen Fed-Vertretern anschließt und gegen eine Lockerung der Geldpolitik ausspricht oder gar weitere Zinserhöhungen in Aussicht stellt. Der Ausverkauf am Ölmarkt ging indes weiter. Nordsee-Öl der Sorte Brent und US-Leichtöl WTI verbilligten sich um jeweils rund 2,2 Prozent auf 79,80 beziehungsweise 75,61 Dollar je Fass (159 Liter). Investoren fokussierten sich eindeutig nicht mehr auf ein Unterangebot, sondern auf die schwache Nachfrage aus China und den USA, sagte ein Analyst. Bei den Einzelwerten ging es mit den Reaktionen auf Konzernbilanzen und -prognosen weiter. So brachen Warner Bros Discovery um knapp ein Fünftel ein. Warner Bros hat zwar dank des Kassenschlagers "Barbie" die Belastungen durch die Arbeitsniederlegung von Schauspielern und Drehbuchschreibern in den USA weggesteckt. Konzernchef David Zaslav erwartet allerdings, dass die Streiks und ein schwacher Werbemarkt die Gewinne des Unternehmens bis ins nächste Jahr hinein beeinträchtigen werden. Aus den Depots flogen auch Lucid Group. Die Papiere des E-Autobauers rutschten um 8,1 Prozent ab. Das Unternehmen senkt seine Produktionsprognose für das Gesamtjahr, "um sie vorsichtig an die Auslieferungen anzupassen".

Die asiatischen Aktien haben sich am Donnerstag uneinheitlich gezeigt. Der japanische Nikkei-Index legte um 1,49 Prozent zu. Am chinesischen Aktienmarkt zeigten sich die Anleger zurückhaltender. Konjunktursorgen belasteten die Stimmung. Der Hongkonger Hang Seng Index fiel um 0,27 Prozent, während die Börse in Shanghai nahezu unverändert notierte.

- Wirtschaftsdaten heute**
 JP: Leistungsbilanz (Sep)
 CHN: Verbraucherpreise (Okt)
- Unternehmensdaten heute**
 KWS Saat, News Corp. (Q1), Bastei Lübbe, Honda, Nissan, Sony, Züblin (Q2), Allane, ArcelorMittal, AstraZeneca, BayWa, Brenntag, Cancom, CompuGroup, Delticom, Deutsche Telekom, Deutz, Dürr, Fielmann, Grenke, Hamborner REIT, Hannover Rück, Hapag-Lloyd, Henkel, Illumina, Jenoptik, KSB, LEG Immobilien, Leonardo, Merck KGaA, Mettler-Toledo, MLP, New Work, Petrobbras, Rheinmetall, Roger Communications, SAF-Holland, SMA Solar, Ströer, Süss Microtec, Veolia, Wacker Neuson, Westwing, Wienerberger, Wynn Resorts (Q3), Johnson Controls, TransDigm (Q4)
- Weitere wichtige Termine heute**
 Mexico: Zentralbank Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.